Mittelalter.

Das Mittelalter beginnt mit der Zertrümmerung des Römerreiches und der Gründung germanischer Staaten auf römischem Boden.

Vorgeschichte der Germanen bis zur Völkerwanderung.

Name „Germanen" keltischen Ursprungs. Zuerst wohl ein Stamm so genannt, später das ganze Volk. (Erklärung unsicher.) Das Wort „Deutsch" ursprünglich von der Sprache gebraucht, dann auf das Volk übertragen.

Germanen, der indoeuropäischen Völkerfamilie angehörig (sprachlich), seit ältester Zeit in Nordeuropa ansässig. (Geten, Scythen? Selbst die Steinzeit Deutschlands vielleicht schon germanisch.) Erste Erwähnung germanischer Völker durch Pytheas von Massilia. (Teutonen an der Nordsee.)

1) Einteilung der Germanen nach der Stammessage (Allvater Thuisco, sein Sohn Mannus und dessen Söhne Isto, Ingo und Hermino) in Istävonen, Ingävonen und Herminonen umfaßt nur die deutschen Germanen.

Germanen sind einzuteilen in:

1) Nordische Germanen, Skandinavien und Dänemark bewohnend.

2) Gotisch-Vandalische Familie, wohnhaft an der Ostsee. (Burgunder, Gepiden u. s. w. dazu gehörig.)